

# Wild-Wald

Der Naturpark Schönbuch belegt: 40 Jahre Schutzstatus genügen, um ein exklusiv andersartiges Landschaftsbild entstehen zu lassen. Der Schönbuch ist daher an Ursprünglichkeit nur schwer zu überbieten.

**W**er durch den Schönbuch wandelt, spürt: Hier gibt es noch ein Stück echte Natur. Auch wenn der Schutzstatus Naturpark hinter dem eines Nationalparks rangiert, so kann sich die Schönheit dieses 156 Quadratkilometer großen Waldgebiets zumindest optisch locker mit einem Berchtesgadener Nationalpark messen (siehe Seite 28). Bis zu 50 Meter hohe Mammutbäume und mehrstämmige Buchen erheben sich vor der „Blauen Mauer“ am Horizont – die Schwäbische Alb ist kaum 30 Kilometer entfernt. In einer dieser Weidbuchen wur-

zeln bis vor dem Sturm Lothar sogar unglaubliche 24 Stämme.

Die hohe Zahl alter, großer Eichen, die 350 Lenze und mehr zählen, können sichtlich beeindrucken. 150 Rothirsche äsen auf Lichtungen, aber auch Wildschweine und Rehe. Entlang des Goldersbachs (Foto ②), eines der wenigen unverbauten Bachtäler des Großraums Stuttgart, können Sie auf Ihrer Wandertour sogar den seltenen Eisvogel beobachten. Dieser traumhafte Talab-

## GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin [www.gps.biosphaere-alb.com](http://www.gps.biosphaere-alb.com)

schnitt demonstriert ein anderes Verhältnis zur Holznutzung. Alte Bäume, Waldsäume und Baumgruppen an markanten Stellen werden wie in englischen Parks gehegt und gepflegt (Teufelsbrücke ①). Hier scheinen die Förster Ästheten zu sein. Otto-Normal-

Betrachter fühlt die Andersartigkeit dieses Kleinods bei Bebenhausen, zwischen Tübingen und Holzgerlingen. Analytiker dagegen zählen die naturkundlichen Fakten. Und Fotografen? Sie machen die Faszination dieses Stücks Schwabenland fest an der üppigen Motivausbeute eines einzigen Tages.

Doch nicht jedem steht der Sinn nach Natur. Gerade die Automobilwirtschaft kratzt gerne an den Toren dünn besiedelter





Lebensräume. Die Parallele zum Nukleus des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, kann daher nicht mehr verblüffen. Beides sind über Jahrzehnte konservierte Landschaften, beide genießen ökologisch höhere Maßstäbe – der Truppenübungsplatz einst zwangsläufig durch den Militärbetrieb. In beiden Räumen leben wenig Menschen. Die Ruhe als Standortargument für lärmende Projekte? Die Ringstraße rund um den Truppenübungsplatz nutzen Autobauer seit dem Start der Biosphären-Idee 2006. Den Schönbuch wollte 1972 die Filbinger Regierung in einen Flugplatz verwandeln. 2011 liebäugelte die Daimler AG erneut mit dem Naturpark. Diesmal als Kulisse für ein Testzentrum. Dieser Standort ist mittlerweile vom Tisch. Nun nimmt der Stuttgarter Autobauer Nellingen nahe der Autobahn ins Visier. ■ fef

## Tipp: Königlicher Blick auf die Schwäbische Alb



5

Welch ein schönes Schwabenland, mag König Wilhelm II gedacht haben, als er von seiner erhabenen gelegenen Jagdhütte (Foto/Karte Punkt 5) zur Schwäbischen Alb hinüber blickte. Heute darf jeder diesen Naturblick genießen. Denn der 1972 gegründete Naturpark

Schönbuch hat diesen Wald vor der total industrialisierten Holzwirtschaft bewahrt. 105 Naturparke gibt es in Deutschland, in denen umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird. Naturparke sollen sich für Erholung und sanften Tourismus eignen. Im Naturpark gibt's 560 Kilometer markierte Wanderwege, 38 Spielplätze, 84 Feuerstellen und 75 Schutzhütten. Sphäre-Tipp: Kostenlose, 68-seitige Broschüre bestellen bei der Naturparkverwaltung Bebenhausen. [naturpark-schoenbuch.de](http://naturpark-schoenbuch.de)



**Start/Ziel:** Parkplatz Bebenhausen, bei Tübingen  
**Gehzeit:** 3:00 Std.  
**Rundstrecke:** 13,6 km  
**Höhenm.:** 361 m  
**Profil:** min. 345 m max. 530 m  
**Pause:** Alb-Blick Jahneiche, Teufelsbrücke  
**Sehenswert:** Kloster und Schlossmuseum Bebenhausen, Müfflongehege

© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

GPS-Download und Karte groß ausdrucken: [biosphaere-alb.com/interaktive\\_karte/gps\\_touren/gps\\_tuebingen\\_schoenbuch.html](http://biosphaere-alb.com/interaktive_karte/gps_touren/gps_tuebingen_schoenbuch.html)

Karten & GPS-Datei:  
 QR-Code oder  
**WEBcode #12207**  
 eingeben auf  
[biosphaere-alb.com](http://biosphaere-alb.com)



## Einkehr in Bebenhausen



Parkplätze gibt's in Bebenhausen keine (nur für Anwohner), aber direkt vor dem Ort reichlich. Somit können Wanderer in den Gassen zwischen den Fachwerkhäusern stressfrei flanieren – und auch einkehren: Drei Restaurants laden ein. Das **Restaurant Waldhorn** für gehobene Ansprüche, sogar mit einem Michelin-Stern (Tel. 07071/61270). Große und kleine Hausmannskost gibt's im **Gasthaus Sonne** (Tel. 07071/67401) Im **Landhotel Hirsch** pflegte sich gar Wilhelm II, König von Württemberg, von seiner Regierungsarbeit zu erholen (Tel. 07071/60930).



## Kein Sommer ohne Fetzer's Sommerblumenmischungen!

Unsere Premiublumenmischungen, die Gönninger Sommerpracht, die Mössinger Pastell-, Singvogel- und die Bienengartenmischung, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sind auch ein Nahrungsreservoir für viele Nützlinge.

Besuchen Sie unser Probefeld!  
 Täglich geöffnet. Beratung und Verkauf,  
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr.

**Samen-Fetzer**

Der Samenhändler

Reutlingen-Gönningen, Lichtensteinstr. 74  
 webcam während der Blüteperiode [www.samen-fetzer.de](http://www.samen-fetzer.de)

**Zwiefalter Kloster-Helles**  
 Speziell von April bis September

Das Original aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb!

Gebaut mit:  
 100% Braugerste des Biosphärengebiets  
 kristallklarem Brauwasser aus dem eigenen Klosterbrunnen

**echtALB**

Zwiefalter Kloster-Helles.  
 Herrlich frisches Zwiefalter.

[www.zwiefalter.de](http://www.zwiefalter.de)